



Göttliche Zusage statt menschlicher Vorsätze

Gedanken von Dekan Günter Saalfrank zur Jahreslosung für 2017

Für das neue Jahr haben sich viele etwas vorgenommen. Gute Vorsätze begleiten oft den Jahresbeginn. Manche möchten produktiver arbeiten und besser leben. Sie wollen das Beste aus ihrem Leben machen. Selbstoptimierung nennen das Fachleute: wenn Menschen versuchen, aus dem Dasein das Maximum herauszuholen.

Wie ein Kontrapunkt dagegen wirkt das biblische Motto für 2017. Der Vers aus dem Buch des Propheten Hesekiel enthält eine Zusage Gottes: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hesekiel 36,29). Anstelle sich selbst optimieren zu müssen, gibt es das göttliche Versprechen, dass Neues geschaffen wird: das Herz als Zentrum des Menschen und den Geist als Kraft zum Leben zu erneuern. Der Prophet Hesekiel gab diese Zusage Gottes an die Israeliten in der Fremde in Babylon weiter. Sie waren nach der Zerstörung Jerusalems und des Tempels dorthin vertrieben worden,

weil sie Blut vergossen hatten und Götzendienst getrieben hatten. Nun in der Fremde verkündigt Hesekiel nicht mehr göttlichen Zorn, sondern er wird zum Seelsorger für die Deportierten. In Gebetsversammlungen spricht er von Trost und Zuversicht. Und das nicht, weil die Israeliten sich geändert haben. Nein, Gott änderte sich vielmehr. Seine Haltung gegenüber den Israeliten wurde eine neue: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Die Folge: Die Verbannten fanden in Babylon neuen Lebensmut. Es öffneten sich neue Wege für sie.

Das Entscheidende geschieht also von außen. Es lässt sich nicht selbst machen. Es ist ein Geschenk – ein Geschenk Gottes. Das haben die Israeliten vor über 2.500 Jahren erlebt. Und auch heute kann es er-

fahren werden: ein neues Herz und ein neues Geist sind nicht die Folge von Selbstoptimierung. Sie kommen vielmehr von außen.

Es ist entlastend, das zu wissen. Nicht auf die eigenen Bemühungen kommt es letztlich an. Oder darauf, Vorsätze in die Tat umzusetzen. Wirklich verändern kann sich etwas nur durch Anstöße und Impulse von außen. Wie bei der Familie, die sich um den erkrankten Sohn sorgte und sich nur noch im Kreise drehte. Ein Impuls von außen half der Familie, den Blick zu weiten und aus eingefahrenen Gleisen herauszukommen. Um wie viel mehr wird Gott helfen, dass etwas neu wird. Wie es das biblische Motto für das neue Jahr ausdrückt.

So ist die Jahreslosung aus dem Buch des Propheten Hesekiel ein Wegweiser für das neue Jahr: Auf Gottes Zusage kommt es im Grunde an und nicht auf menschliche Vorsätze.

1. und 8. Januar
2017
Nummer 1 und 2



Hof Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens

Zum Abschluss der Weihnachtszeit gibt der Kammerchor Hof am Sonntag, 8. Januar, um 16 Uhr ein Konzert in der St. Marienkirche.

Hauptwerk ist das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens für Chor, fünf Vokalsolisten und Kammerorchester – ein Highlight der romantischen Weihnachtsliteratur, wie der Kammerchor mitteilt. Volksliedhafte Weisen wechseln mit dramatischen, eher opernhafte Szenen und choralartigen Episoden ab.

Des Weiteren wird ein „liebliches Weihnachtsidyll“ des norddeutschen Barockmeisters Vincent Lübeck zu hören sein: seine Kantate „Willkommen, süßer Bräutigam“. Dazu kommen Motetten aus verschiedenen Epochen. Die solisti-

schen Parts übernehmen Monika Tschuschke und Judith Schnabel, Sopran, Yvonne Berg, Alt, Markus Zapp, Tenor und Matthias Grübl, Bariton sowie Ruth Rojahn, Harfe. Dazu musiziert ein Kammerorchester aus Mitgliedern der Hofer Symphoniker. An der Orgel ist Dorothea Weser, die Leitung hat Wolfgang Weser.

Hof St. Michaeliskantorei Vorschau: Die Kantorei bietet 2017 wieder ein anspruchsvolles Programm.

Die 10. Heidenreichtage und die Reihe „Alte Musik“ stehen (wieder) auf dem Plan. Neu in diesem Jahr: „Kirche in neuem Licht“ bei der Nacht der offenen Kirchen am 7. Oktober mit Musik für Orgel und Trompete und einem Männerquartett in der St. Michaeliskirche. Mehr Informationen gibt es bei Stadt- und Dekanatskantor KMD Georg Stanek, Telefon 09281 830 990.



Ende November fand in Bad Reichenhall die Bayerische Landessynode statt. Die persönlichen Berichte der vier Synodalen aus unserer Region (von links: Gerhard Ried aus Hof, Pfarrer Dr. Florian Herrmann aus Konradsreuth, Dr. Ulrich Hornfeck aus Naila und Dekan Günter Saalfrank) lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe. „Begeistert von der Bibel“ ist zum Beispiel der Titel, den Dekan Saalfrank seinem Beitrag gegeben hat.

Gottesdienste

Woche 1. bis 7. Januar 2017

Stand: 5.12.2016

Auferstehungskirche

14.30 Gottesdienst anschl. Neujahrsempfang, Pfr. Knihs; Freitag 10.00 Gottesdienst, Präd. Ruckdeschel.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Bracker; Freitag 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Müller.

Dreieinigkeitskirche

Freitag 17.00 Krötenbrucker Dreikönigsweihnacht am Pfaffenteich, anschl. Beisammensein im Gemeindehaus Dreieinigkeitskirche.

Hospitalkirche

17.00 Ökumenischer Festgottesdienst in St. Michaelis - Seniorenheim Regnitztal: Donnerstag 15.30 Gottesdienst, Pfr. Koller; Freitag 9.30 Gemeinsamer Gottesdienst zum Epiphaniastag in St. Lorenz.

Kreuzkirche

Freitag 10.15 Gottesdienst, Pfr. Grell

St. Michaeliskirche

Sonntag 17.00 Ökumenischer Festgottesdienst zum Neujahr, Dekan Saalfrank/Pfrin Jahnel (16.45 Fackelzug ab Marienkirche). Freitag 9.30 Gemeinsamer Gottesdienst zum Epiphaniastag in St. Lorenz. - Haus am Klosterhof: Sonntag 9.30 Gottesdienst, Pfr. Güntzel,

St. Johannes

17.00 Teilnahme am Ökum. Neujahrsgottesdienst der Innenstadtgemeinden in der St. Michaeliskirche.

St. Lorenz

17.00 Neujahrsgottesdienst in St. Michaelis; Freitag 9.30 Gottesdienst der Innenstadtgemeinden zu Epiphania.

Lutherkirche

Freitag 9.30 Gottesdienst, Pfrin. Rakutt.

Berg

10.30 Gottesdienst zum Neujahr, Pfr. Fischer; Freitag 9.30 Gottesdienst zum Epiphaniastag - Diakon Richter, jeweils keine Kirchbusabholung!

Gattendorf

14.00 Gottesdienst, Pfr. Güntzel; Freitag 9.30 Gottesdienst.

Joditz

9.30 Neujahrsgottesdienst, Pfr. Fischer; Freitag 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl (alkoholfrei), Pfr. Fischer.

Kautendorf

14.00 gemeins. Gottesdienst in Tauperlitz - Gemeindezentrum, Pfr. Knausenberger.

Köditz

Freitag 9.00 Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Grell

Konradsreuth

Freitag 9.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Pöllmann.

Leupoldsgrün

10.30 Neujahr-Gottesdienst, Pfr. i. R. Hühnlein; Freitag 9.30 Epiphania Gottesdienst, Lektorin Tauscher.

Oberkotzau

St.-Antonius: 15.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Neujahr, Pfr. Bracker; Lutherstift: Dienstag 15.15 Gottesdienst, Pfr. Baderschneider. St. Jakobus: Freitag 9.30 Gottesdienst, Pfr. Baderschneider;

Pilgramsreuth

16.00 Gottesdienst im Gemeindehaus Präd. Pöllmann

Regnitzlosau

17.00 Gottesdienst, Pfr. Winkler; Freitag 17.00 Abschlussgottesdienst Sternsinger.

Rehau

St. Jobst: 17.00 Gottesdienst, Präd. Pöllmann; Freitag 10.00 Gottesdienst, Lektorin Bayreuther.

Tauperlitz

14.00 Neujahrstag Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Kirchenkaffee, Pfr. Knausenberger; Freitag 9.30 Einladung zum Gottesdienst nach St. Johannes.

Töpen

St. Martinskirche: 19.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Schneider; Freitag 9.30 Gottesdienst, Prädikantin Dörfler; - Isaar: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Schneider; - Münchenreuth: Freitag 8.30 Gottesdienst, Pfr. Fischer.

Trogen

10:30 Neujahr: Gottesdienst, Lektor Thomas, Freitag 9:30 Epiphania Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr Amarell.

Kirchturm der Woche:

Kirche Trogen

Woche 8. bis 14. Januar 2017

Stand: 6.12.2016

Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst, Pfr. Giegold; Mittwoch 19.30 Allianzgebetsabend; - Caritasheim: Freitag 15.30 Gottesdienst, Pfr. Knihs.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst, Pfr Dinter.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Müller; Fahrdienst Seniorenhaus Christiansreuth.

Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Koller, 19.00 Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Koller; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Koller; - Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Koller; - Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Koller.

Hof

Allianzgebetswoche

9. bis 15. Januar 2017

Jede Gemeinde startet für sich mit dem Thema „Christus allein – der einzige Weg“ in die Gebetswoche. Dann folgen gemeinsame Veranstaltungen, unter anderem im Hofer Rathaus und sogar in Plauen. Der Abschlussgottesdienst mit Abendmahl ist am 15. 1. um 15.00 Uhr in der Lutherkirche. Mehr Informationen gibt es bei Pfarrer Frank Knausenberger unter der Telefonnummer 09283 2177.

St. Johannes

9:30 Hauptgottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee, Pfr. Güntzel.

Kreuzkirche

9.00 Gottesdienst, Pfrin. Rakutt.

St. Lorenz

9.30 Gottesdienst.

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst (Fahrdienst), Lektor Goßler.

St. Michaelis

8:30 Gottesdienst in Gumpertsreuth 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Jahnel. 9:30 Gottesdienst im Haus am Klosterhof, Pfr.i.R. Bezzel.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

17.00 Jahresempfang mit Mitglieder-versammlung und Gottesdienst.

Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

11.00 Gemeinschaftsstunde mit Kindergottesdienst und Abendmahl. Ab 10.00 Uhr gemeinsames Frühstück.

Berg

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Kirchbusabholung: Alle Orte), Pfr. Knausenberger.

Gattendorf

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Güntzel, gl. Kindergottesdienst.

Joditz

9.30 Gottesdienst, Pfr. Fischer.

Kautendorf

10.00 Gottesdienst, Diakon Richter.

Konradsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr Grell; - SELA Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Grell.

Köditz

10:15 Gottesdienst, Pfrin Rakutt .

Leupoldsgrün

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Poellmann.

Oberkotzau

11.00 Gottesdienst „Punkt 11“, Pfr. Baderschneider; Freitag 19.30 Junggottesdienst, Gemref. Römer.

Regnitzlosau

10.00 Gottesdienst, Lektorin Böhm; - Faßmannsreuth: 8.45 Gottesdienst, Lektorin Böhm.

Rehau

St. Jobst: 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wolf; Freitag 19.00 Abendandacht, Fr. Busch.

Tauperlitz

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum, Diakon Richter.

Töpen

St. Martinskirche: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Schneider; - Isaar: 8.30 Gottesdienst, Pfr. Schneider.

Trogen

9.30 Gottesdienst, Gemref. Wilhelm-Stephen.

Einige Gemeinden hatten ihre Gottesdienste noch nicht veröffentlicht. Wir bitten um Verständnis.